

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, den

22.01.2014

Darstellung eines Konzeptes zur soziokulturellen, künstlerischen und kreativwirtschaftlichen Zwischennutzung des sog. Kreativquartiers

Antrag

Das Kulturreferat und das Kommunalreferat werden gebeten, dem Stadtrat ein Konzept zur soziokulturellen, künstlerischen und kreativwirtschaftlichen Zwischennutzung des sog. Kreativquartiers im Umgriff der Dachauer Straße (insbesondere Dachauer Straße 110-114) zur Entscheidung vorzulegen.

Das Kulturreferat und das Kommunalreferat werden gebeten, dabei:

die bisherige kulturelle Zwischennutzung so lange wie möglich zu erhalten und

dabei auch für bauliche und sicherheitsrelevante Probleme gemeinsame Lösungen zu suchen;

zu prüfen, ob weitere Leerstände im unmittelbaren Umfeld des Geländes der kulturellen Zwischennutzung zugeführt werden können.

Begründung:

Im Bereich der Dachauer Straße und Schwere-Reiter-Straße soll ein Kreativquartier entstehen, in dem nicht nur die Jutier- und Tonnenhalle, sondern auch weitere Gebäude der kreativen Nutzung zugeführt werden sollen. Im momentanen Zwischenstadium haben sich hier neben den schon länger ansässigen Einrichtungen wie dem Theater Pathos München oder dem Schwere Reiter weitere kulturelle Initiativen gebildet bzw. hier Raum gefunden. Diverse Nutzergruppen haben sich zur Kooperationsgemeinschaft "Labor München" zusammengefunden: Atelierhaus, Leonrodhaus, Halle 6, Heilrath Filmproduktion, Theaterwerk München, International Munich Art Lab, DOK-Filmfest.

Es sollte Aufgabe der Verwaltung sein, hier mehr als ermöglichende denn als hemmende Instanz zu wirken. Dazu gehört es, soweit irgend möglich, sinnvolle Zwischennutzungen weiter zu dulden, zu prüfen, ob nicht in weiteren leerstehenden Räumen Zwischennutzungen möglich sind, etc.

"Labor München" hat sich jetzt an Stadtverwaltung und Fraktionen gewandt, da anscheinend einige Nutzungsformen durch Verbote bedroht sind. Deshalb sollte sich jetzt Kulturreferat, Kommunalreferat und die Nutzerinnen und Nutzer vor Ort an einen Tisch setzen, um ein Konzept zur sinnvollen Zwischennutzung in diesem für Stadtentwicklung, Kultur und Kreativwirtschaft zentralen Raum, zu entwickeln.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth

Gülseren Demirel

Dr. Florian Vogel

Mitglieder des Stadtrates